

Förderung des Schneesports

Sammlung der eingegangenen Projekte

Encouragement des sports de neige

Recueil des projets présentés



Organisation	Projektname/Nom du projet	Seite
Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern	Snowcamps	4
Amt für Volksschule und Sport Graubünden	Kinder in die Berge	5
Arosa Tourismus	Arosa-Shaqiri Wintertage/Shaqiri Snow Days	6
Arosa Tourismus	SCHWUPS – Schweiz. Unternehmen pro Schneesport	7
Bergbahnen Graubünden	Bergbahnen Bewegen – Schule im Schnee	8
Bergbahnen Graubünden	Schneesport GA – Kinder in die Berge	9
Bergbahnen Graubünden	SnowPass Graubünden für die Kader des Bündner Skiverbands	10
Cleven-Stiftung	snow for free	11
Cleven-Stiftung, Swiss-Ski	«fit4future» Snowcamp	12
DASEVENT.CH	STOP RISK – Wintersporttage	13
Destination Arosa	Arosa Skischule inklusive	14
Diverse Gemeinden/Kt. Bern/Schneezüri/Sportamt Winterthur	Snowcamps Ueli Lüscher	15
Diverse Volksschulen UR	Schneesport im Schulturnen	16
Ecole Suisse de Ski et de Snowboard de Villars	FIS World Snow Day Villars	17
Engadin Skimarathon	Schulklassen an den Start	18
Engadin Skimarathon	Gratisstart am Halbmarathon	19
Engadin Skimarathon, Cleven Stiftung, Graubünden Bewegt, Swiss-Ski	snow day 4 kids	20
Ferienregion Lenzerheide	Charity-Parallelslalom	21
Gemeindeschule Engelberg	Engelberger Sportwoche	22
Kanton Aargau, Dep. BKS, Sektion Sport	Jugendsportcamp	23
Kanton Aargau, Sektion Sport (in Zusammenarbeit mit Lenzerheide M+S AG)	Schule im Schnee	24
Organisation Cantonale Valaisanne des Secours (OCVS)+Service de l'Enseignement (SE)	Esprit piste + Esprit montagne	25
OSVS – Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen	OSVS Schneesportwoche	26
Programm San Gottardo 2020 (Gemeinschaftsprogramm der Kantone UR, GR, TI, VS)	Nordic San Gottardo	27
Projekt Skiclub Sattel-Hochstuckli	Free Snow Sattel	28
Schneezüri.ch	Schneelager Wettbewerb	29
Schifti Foundation (GORILLA) und Bergbahnen Graubünden (BBGR)	GORILLA – bringt Dich in die Berge	30
Schule Beckenried	Schneesportunterricht im Rahmen des obligatorischen Schulsportunterrichts	31
Schweiz Tourismus, Seilbahnen Schweiz, STV, Swiss Snow Sports, freestyle.ch	Tickets4friends	32
Seilbahnen Schweiz	Teen Camp – Schneesportlager für Jugendliche	33
Service de l'éducation physique et du sport du canton de Vaud	Camps de sports de neige scolaires annoncés par le biais de J+S	34
Service de l'éducation physique et du sport du canton de Vaud	Sport scolaire facultatif vaudois dans les écoles du canton	35
Skiclub Ibach	SCHNEESPORT – Projekt Skiclub Ibach (SZ)	36
Skiclub Rigi Hochfluh Gersau, LSB Obergchwend – Rigi Burgeist AG, Bezirk Gersau	Fun Snow Gersau	37
Skilifte, Gemeinden, Skischulen, Tourismusorganisation	Kindergartenskiwochen	38
Sportamt Basel-Stadt, Swiss Ski	Schneespasstage Basel-Stadt	39
Swiss Snowsports	CO Partner Swiss Snowsports	40
Swiss-Ski	Dario Cologna Fun Parcours	41
Swiss-Ski	Swiss Freeski Days	42
Swiss-Ski	Grand Prix Migros	43
Swiss-Ski	Jugendskilager JUSKILA	44
Swiss-Ski	Swiss Skicross Kids Tour	45
Swiss-Ski	Rivella Family Contest	46
Swiss-Ski	Schneespasstage	47
Swiss-Ski	Simon Ammann Jump Parcours	48
Swiss-Ski	RUAG Kids Trophy	49
Swiss Snowboard/Swiss-Ski	Audi Snowboard Series	50
Swiss Snowboard/Swiss-Ski	Audi Headhunt Days	51
Swiss-Ski, Verband Schweizer Langlaufschulen	Swisscom Nordic Days	52
Verein Swiss Jugend-Langlauflager	Swiss-Jugend-Langlauflager	53
–	Snow up	54

Snowcamps



Organisation

Trägerschaft: Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern

Projektleitung: Martin Friedli

Kontaktadresse: Papiermühlestrasse 17v, Postfach 3000 Bern 22

Homepage: www.be.ch/sport

Zielsetzung

Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, den Schneesport zu erleben.

Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche von der 3.–10. Klasse

Kurze Beschreibung des Projekts

Finanzielle, organisatorische und administrative Unterstützung von jährlich 6 Ski/Snowboard-Camps (Organisation/Durchführung durch Partner-Organisation). Entrichtung eines Campbeitrages durch das BSM an den Organisator Ueli Lüscher. Vereinbarung läuft sicher bis Mitte 2015.

Reichweite

Regional

Wirkung

Ziel ist erfüllt, wenn 162 Kinder aus dem Kanton Bern (BSM-Kontingent aus den 6 Schneesportlagern) in einem Lager von Ueli Lüscher teilgenommen haben.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Aufwand BSM: Ca. CHF 3300 pro Jahr (sowie ca. 10 Stellenprozent)

Beteiligte Institutionen: BSM/Lüscher Sport AG

Kinder in die Berge



Organisation

Trägerschaft: Amt für Volksschule und Sport, Kanton Graubünden
 Projektleitung: Thierry Jeanneret
 Kontaktadresse: Thierry Jeanneret, Hofgraben 5, 7001 Chur
 Homepage: www.avv.gr.ch

Zielsetzung

Jedes Kind im Kanton Graubünden besucht während dem Kindergartenunterricht mindestens zwei Schneesportwochen.
 Jeder Schülerin und jeder Schüler im Kanton nimmt während der obligatorischen Primarschulzeit (1. bis 6. Klasse) an mindestens einer Woche Schneesportlager teil.

Zielgruppe/n

Kinder im Kindergartenalter und Primarschulkinder

Kurze Beschreibung des Projekts

Kindergartenschneesportwochen sind Schneesportwochen, welche die Kindergartenklasse gemeinsam ohne externe Übernachtung mit täglichem Transport ins Skigebiet durchführt.

Schneesportlager sind wöchige Lager für Primarschulklassen. Sie beinhalten neben täglichem Schneesport auch soziale Aspekte wie Übernachtung in einem Lagerhaus, Haushaltarbeiten und verschiedene gemeinsame Aktivitäten neben der Piste.

Reichweite

Kanton Graubünden

Wirkung

Das Grobkonzept des Projekts steht. Im Winter 2013/14 soll mit einigen Kindergarten- und Primarschulklassen ein Pilotversuch durchgeführt werden.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

In Erarbeitung

Arosa-Shaqiri Wintertage/Sshaqiri Snow Days



Organisation

Trägerschaft: Arosa Tourismus

Projektleitung: Pascal Jenny

Kontaktadresse: Sport- & Kongresszentrum, 7050 Arosa

Homepage: www.arosa.ch/shaqiri (im Aufbau)

Zielsetzung

Begeisterung bei einem heute noch wenig im Wintertourismus bewanderten Teil der Schweizer Bevölkerung wecken und Schülerinnen und Schülern den Wintersport (wieder) schmackhaft machen.

Zielgruppe/n

Schulkinder und sogenannte «Secondos».

Kurze Beschreibung des Projekts

Dank der Wette soll mit der Unterstützung von Xherdan Shaqiri und Schweiz Tourismus vermehrt sogenannte Secondos in den Schnee und auf die Skipiste gelockt werden. Auf der speziellen Arosa-Shaqiri-Tour können die Schulkinder den Winter für sich selbst neu entdecken und dabei diverse Aktivitäten wie Langlauf, Curling, Schlitteln und Skifahren ausprobieren. Das Test-Projekt läuft vom 17. März–21. April 2014.

Reichweite

Gesamte Deutschschweiz

Wirkung

Medienkontakte der Shaqiri-Aktion für die Schweiz und Deutschland belaufen sich auf 9 187 529. Der Werbeäquivalenzwert beträgt mindestens CHF 500 000. Die Auswertung des Produktes «Shaqiri-Snow Days» kann erst nach Abschluss im April 2014 erfolgen.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Preisgünstiges Package, welches Arosa anbietet. Umsetzung der «Shaqiri-Wette» Medienarbeit, minimale Cash-Investition für Wette und Bekanntmachung (beispielhafte Kampagne).

SCHWUPS – Schweizerisches Unternehmen pro Schneesport



Foto: Daniel Kasermann

Organisation

Trägerschaft: Arosa Tourismus
 Projektleitung: Initiant SCHWUPS Pascal Jenny
 Kontaktadresse: Sport- und Kongresszentrum Arosa, 7050 Arosa
 Homepage: www.arosa.ch/www.schwups.ch (Freigabe auf Anfrage)

Zielsetzung

SCHWUPS hat die nachhaltige Förderung des Schneesports in der Schweiz, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien zum Ziel. Damit soll SCHWUPS einen Beitrag zur nachhaltigen Gesundheits-, Familien- und Tourismusförderung leisten.

Zielgruppe/n

Die Stiftung unterstützt ideell und finanziell: Vergünstigungen von Skischulen, Beiträge an Schneesportlager, Beitrag an Snowboardeinstiegskurse für einkommensschwache Eltern, Mitfinanzierung zur Errichtung von Schneekindergärten usw.

Kurze Beschreibung des Projekts

Immer weniger Kinder und Jugendliche treiben Schneesport und es gibt immer weniger Eltern die Schneesport einst erlernt haben. SCHWUPS bezweckt die Unterstützung von Projekten im Bereich Schneesport in der Schweiz (insbesondere «Eltern-Projekte»).

Mit dem Schneesport Unternehmer Forum schafft SCHWUPS zudem eine Plattform, welche nach aussen wirkt.

Reichweite

National

Wirkung

- Hohe Wirkung durch gut vernetzten Stiftungsrat. Dieser soll mit bekannten Persönlichkeiten besetzt werden, wobei die Mehrheit einen Bezug zum Schneesport haben wird.
- Ergebnisanalyse der einzelnen Projekte, welche unterstützt werden durch den Stiftungsrat.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Stifter werden Private, Unternehmen und private und öffentliche Institutionen wie z.B. Tourismusvereine sein. SCHWUPS soll hauptsächlich durch hohe Zuwendungen von Firmen und Privaten wie Schenkungen und Legate finanziert werden.



Bergbahnen Bewegen – Schule im Schnee



Organisation

Trägerschaft: Bergbahnen Graubünden
 Projektleitung: Bergbahnen Graubünden, Geschäftsstelle
 Kontaktadresse: Bergbahnen Graubünden, Marcus Gschwend, Postfach 17, 7083 Lantsch/Lenz, Tel. 081 936 61 81
 Homepage: <http://www.graubuenden.ch/bergbahnen/bergbahnen-graubuenden-schweiz-winter.html>

Zielsetzung

Wir wollen primär den Kindern und Jugendlichen zum Erlebnis Schnee verhelfen. Dazu unterstützen wir die Lehrerschaft während der Organisation von «Arbeitswochen im Schnee» und betreuen sie vor Ort. Wir machen die «Schule im Schnee» zum Erlebnis und führen die Teilnehmer näher an Natur/Berge, Tourismus und Bergbewohner.

Zielgruppe/n

Schulen und Lehrpersonen

Kurze Beschreibung des Projekts

Bergbahnen Graubünden erleichtert Lehrpersonen die Auswahl/Buchung von Klassenlagern, indem es die Angebote seiner Mitglieder in einer Angebotsbroschüre bündelt. Die Angebote sind nach einem Raster zusammengestellt und müssen eine Ansprechperson zur Unterstützung vor Ort definieren. Zudem werden Vorschläge für Themen gemacht, z.B. Lawinen, Pisten-/Rettungsdienst, die Tourismusgemeinde etc.

Laufzeit: seit 2004; Überführung in SBS-Projekt, sofern Buchung gelöst.

Reichweite

National, mit Schwerpunkt Deutschschweiz. Distribution über eine Kooperation mit Ingold-Biwa, Suisselearn Media AG, damit die Lehrpersonen direkt erreicht werden.

Wirkung

Die Buchungen und Erträge fallen direkt bei den Unternehmen bzw. Unterkünften an, weshalb Bergbahnen Graubünden keine Übersicht hat. Zudem wurde bei Lancierung des Projekts vergessen ein Controllingsystem zu installieren.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Inkl. internem Aufwand ca. 15 000 bis 20 000 pro Jahr

Schneesport GA – Kinder in die Berge



Organisation

Trägerschaft: Bergbahnen Graubünden
 Projektleitung: Markus Gschwend
 Kontaktadresse: Postfach 17, 7083 Lantsch/Lenz

Zielsetzung

- Beitrag zur Sicherung des Schneesportnachwuchses in Graubünden
- Bündner Jugendliche regelmässig zum Skifahren und Snowboarden animieren
- Den Jugendlichen die Ausübung des Schneesports erleichtern
- In Graubünden mittelfristig wieder Begeisterung für den Schneesport auslösen

Zielgruppe/n

- Einwohner mit Lebensmittelpunkt in Graubünden
- Primäre Zielgruppe Jugendliche (13 bis 17 Jahre)
- Sekundäre Zielgruppe Familien (Erwachsene mit Kindern) und Kinder (10 bis 12 Jahre)

Kurze Beschreibung des Projekts

Schneesport GA mit folgendem Inhalt:

- Transport mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Schneesportgebiet
- Transportleistungen der Bündner Bergbahnen
- Langlaufpass
- Zusatzleistungen wie Schneesportgeräte, Bekleidung, Verpflegung

Reichweite

Kanton Graubünden

Wirkung

Das Projekt befindet sich in der Erarbeitungsphase.
 Die Umsetzung soll im Winter 2014/15 erfolgen.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

In Erarbeitung

SnowPass Graubünden für die Kader des Bündner Skiverbands



Organisation

Trägerschaft: Bergbahnen Graubünden (BBGR)
 Projektleitung: Bergbahnen Graubünden
 Kontaktadresse: Bergbahnen Graubünden, Marcus Gschwend, Postfach 17,
 7083 Lantsch/Lenz, Tel. 081 936 61 81,
info@bergbahnen-graubuenden.ch
 Homepage: www.bbgr.ch, www.snowpass.ch

Zielsetzung

Unterstützung des Schneesportnachwuchses des Bündner Skiverbandes sowie der Nachwuchsförderung.

Zielgruppe/n

Fahrer des BSV-Kaders, der Trainingsstützpunkte und des National Leistungszentrums in Davos sowie deren Trainer und Betreuer.

Kurze Beschreibung des Projekts

Vergünstigte Abgabe des SnowPasses (Abo für ganz Graubünden) für seine Athletinnen und Athleten an den Bündner Skiverband. Dieser verkauft die Abos zu leicht höheren Preisen und generiert so zusätzliche Einnahmen für die Nachwuchsförderung.

Laufzeit: über 10 Jahre

Reichweite

Kantonal

Wirkung

Vorbilder: Carlo Janka, Daniela Meuli, Elias Ambühl etc.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Gegenwert zu Marktpreisen von ca. CHF 300 000 bis 350 000 pro Jahr plus interne Kosten für Administration ca. CHF 5000

«snow for free»



Organisation

Trägerschaft: Cleven-Stiftung
 Projektleitung: Caterina Beffa
 Kontaktadresse: Cleven-Stiftung, Caterina Beffa
 Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
 041 766 63 84, E-Mail: info@snowforfree.ch
 Homepage: www.snowforfree.ch

Zielsetzung

- «snow for free» will Kindern aus allen sozialen Schichten ermöglichen, Schneesportarten kennenzulernen.
- Das Projekt richtet sich insbesondere an Kinder aus Regionen ohne Wintersportmöglichkeiten.
- Durch «snow for free» sollen die Teilnehmenden und ihre Familien animiert werden, vermehrt Schneesport zu treiben.

Zielgruppe/n

Kinder aus Regionen ohne Wintersportmöglichkeiten zwischen 9 und 13 Jahren. Diesen Winter haben über 2000 Kinder von «snow for free» profitiert. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Platzzahl, entscheidet das Los.

Kurze Beschreibung des Projekts

Auf Initiative von Bernhard Russi bietet die Cleven-Stiftung mit «snow for free» seit dem Winter 2005/2006 kostenlose Schneesportnachmittage für Kinder von 9 bis 13 Jahren an. Die Anlässe finden an vier Mittwochnachmittagen statt und sind für die Teilnehmenden kostenlos. Sie werden in ein Skigebiet gefahren und dort von lokalen Ski- und Snowboardlehrpersonen unterrichtet. Das Sportmaterial wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Reichweite

- National
- Abfahrtsorte: Fribourg, Bern, Winterthur, Lausanne, St-Prex und Morges, Luzern, Zürich, St.Gallen

Wirkung

Seit dem Projekt-Start 2005 haben rund 14 000 Kinder – darunter auch viele sozial benachteiligte – von «snow for free» profitiert.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Das Budget sieht für alle Abfahrtsorte in der Schweiz Gesamtkosten von CHF 265 000 und Erträge von CHF 306 000 vor.

«fit4future» Snowcamp



Organisation

Trägerschaft: Cleven-Stiftung, Swiss-Ski
 Projektleitung: Cleven-Stiftung
 Kontaktadresse: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
 Homepage: www.fit4future-camps.ch

Zielsetzung

Die «fit4future» Sportcamps sorgen für bewegte Ferienwochen für Kinder im Primarschulalter. Sie werden in ihren Schulferien an neue Sportarten herangeführt bzw. sie sollen für ihnen bereits bekannte Sportarten neu motiviert werden. Das Snowcamp hat das Ziel, dass sich ein Kind für eine von 3 Sportarten (Ski/Snowboard/Langlauf) so sehr begeistert, dass es diese in Zukunft selber oder mit der Familie als Hobby ausübt.

Zielgruppe/n

Kinder im Primarschulalter (6–12 jährig)

Kurze Beschreibung des Projekts

Rund 80 Kindern (6–12 jährig) wird vom 24.–26.2.14 in Einsiedeln erstmals ein Tages-Camp im Schnee angeboten. Im «fit4future» Snowcamp kann ein Teilnehmer zwischen Skifahren, Snowboarden und Langlauf wählen und diese Sportart während dreier Tage unter der Leitung der örtlichen Schneesportschulen ausüben. Der Unterricht findet von 10–16 Uhr statt, mit einer Mittagspause. Material kann zu vergünstigten Konditionen vor Ort gemietet werden. Anreise ist Sache der Teilnehmer.

Reichweite

Lokal, Einsiedeln und verschiedene Zürcher und Schwyzer Gemeinden, die in dieser Zeit schulfrei/Sportwoche haben.

Wirkung

- 80 Kinder (40 Langlauf/40 Alpin/Snowboard)
- Pilotprojekt (deshalb noch keine Evaluationsresultate)

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Budget: CHF 28 000
- Kinder zahlen Teilnehmerbeitrag von CHF 300–400 (Skunterricht, Verpflegung, variierend nach Sportart und ob mit/ohne Materialmiete)

STOP RISK – Wintersporttage



Organisation

Trägerschaft: DASEVENT.CH
 Projektleitung: Peter Knaus
 Kontaktadresse: dasevent.ch gmbh
 Rösslistrasse 38, CH-8646 Wagen (SG), Tel. 079 557 53 37
 Homepage: <http://wintersporttage.dasevent.ch>

Zielsetzung

- Durch Sicherheits- und Unfallpräventionskurse Schneesportunfälle und somit verletzungsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern (Nichtbetriebsunfälle) verhindern.
- Teambildung im Schnee
- Motivation für den Schneesport
- Networking

Zielgruppe/n

Mitarbeiter und Kunden von Unternehmen

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Präventionskampagne «STOP RISK Wintersporttage» soll nicht nur mehr Sicherheit auf die Piste bringen, sondern auch aktiv und nachhaltig Wintersportunfälle vermeiden! Im Rahmen eines eintägigen Events lernen die Teilnehmenden auf eine spielerische und ungezwungene Art ihre persönliche Fahrkompetenz zu verbessern. Sie erhalten eine ganzheitliche Unfallprävention um so Verletzungen und Unfällen selber aktiv vorzubeugen.

Reichweite

National

Wirkung

8. Durchführung des Events

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- CHRIS sports gibt das Schulungskonzept von Schneesport-Sicherheitsprodukten an die Leitung von Stop Risk weiter.
- Abgabe von Testmaterial für die Teilnehmer.

Arosa Skischule inklusive



Teilnehmende Hotels und
Ferienwohnungen unter www.arosa.ch

Organisation

Trägerschaft: Destination Arosa
 Projektleitung: Arosa Tourismus
 Kontaktadresse: Sport- und Kongresszentrum Arosa, 7050 Arosa
 Homepage: www.arosa.ch
http://www.arosa.ch/sites/unterkuenfte/skischule_inklusive.html

Zielsetzung

- Nachwuchsförderung, mehr Neugäste, Steigerung der Logiernächtezahlen
- Neueinsteiger in Ski- und Snowboardsport (zum ersten Mal im Schnee)
- Mehrausgaben in der Destination Arosa (Gastronomie, Gewerbe, usw.)
- Zusatzeinnahmen für Schneesportlehrer (mehr Arbeitsstunden)

Zielgruppe/n

Familien/Jugendliche/Kinder

Kurze Beschreibung des Projekts

Immer weniger Kinder und Jugendliche fahren heute Ski und Snowboard. Der Schweizer «National-Sport» verliert zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund schafft Arosa für seine Winter-Gäste einen echten Mehrwert: In der Wintersaison 2013/14 werden die Gruppen-Ski- und Snowboardkurse für alle jungen Gäste bis und mit Jahrgang 1996 inklusive sein. Dieses Angebot gilt ab zwei Übernachtungen.

Reichweite

National und international (Deutschland, Benelux)

Wirkung

- Hohe Zielerreichung im ersten Jahr
- Steigerung der Logiernächte-Zahlen werden anhand der Kurtaxen-Abrechnung ausgewiesen.
- Zahlen Neueintritte/Kursbesuche Ski- und Snowboard-Unterricht erhält AT von den Skischulen (Auswertung ABC Skischule und Schweizer Ski- und Snowboardschule Arosa).

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Einmalige Anschubfinanzierung der Gemeinde Arosa im Winter 12/13
- Sponsorengelder für die Weiterführung 13/14, 14/15 und 15/16
- Marketingbeitrag der teilnehmenden Partnern (Hotels und Ferienwohnungen)

Snowcamps Ueli Lüscher



Organisation

Trägerschaft: Diverse Gemeinden

Kanton Bern

Schneezüri

Sportamt Winterthur

Ueli Lüscher

Projektleitung:

Kontaktadresse:

Altes Stettlergut, 3098 Köniz

Tel. 079 218 79 88, E-Mail: ueli@tls.ch

Homepage: www.tls.ch/sportcamps/snowcamps.html

Zielsetzung

Mehr Kinder und Jugendliche für den Schneesport zu begeistern

Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche

Kurze Beschreibung des Projekts

- Verhalten und Regeln auf Skipisten, Schulung in Gruppen A/M/S, Training
- Gemeinsame Reise, gemeinsame Unterkunft, gemeinsam auf Piste
- Die Kurse existieren bereits über 25 Jahre

Reichweite

National

Wirkung

- Mehr als 700 Kinder und Jugendliche pro Winter auf Skipiste
- Unsere Organisation wird immer sehr geschätzt

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- 9 Wochen inkl. Vorbereitungszeit
- Alle Kurse sind auf der Website aufgeschaltet: www.tls.ch/sportcamps/snowcamps.html

Schneesport im Schulturnen



Organisation

Trägerschaft: Diverse Volksschulen

Projektleitung: Schulleitungen

Kontaktadresse: via Amt für Volksschulen, Lukas Niederberger
Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, 041 875 20 64
E-Mail: lukas.niederberger@ur.ch

Homepage: www.ur.ch/volksschulen

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen des obligatorischen Sportunterrichts verschiedene Facetten des Schneesports kennen lernen und ihre eigenen Fertigkeiten in einzelnen Schneesportarten verbessern. Dies soll bei den SuS vermehrt die Begeisterung für Schneesport wecken, führt zu mehr Sicherheit auf den Pisten im Breitensport und hilft allfällige Talente mit Potential für den Leistungssport früh zu erkennen.

Zielgruppe/n

Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Gemeinde

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Schulen halten während einigen Wochen in den Wintermonaten an Stelle des konventionellen Sportunterrichts in der Turnhalle ihre Sportlektionen auf dem Schnee ab. Geleitet werden die Turnstunden durch die eigenen Lehrpersonen, sowie durch ausgebildete Leiterpersonen und Trainer der lokalen Sportvereine. Die Laufzeit beträgt in der Regel vier bis sechs Wochen, betroffen sind einzelne Jahrgänge.

Reichweite

Die Reichweite der einzelnen Projekte ist lokal/kommunal begrenzt.

Wirkung

Die Einzelprojekte wurden nicht auf ihre Wirkung evaluiert.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Der Aufwand für die Schulen beschränkt sich neben Lohnkosten der Lehrpersonen auf organisatorische Arbeiten und allenfalls eine bescheidene Entschädigung für die ehrenamtlichen Leitenden der Vereine.

FIS World Snow Day Villars



Organisation

Organe responsable: Ecole Suisse de Ski et de Snowboard de Villars
 Direction du projet: Marc-Henri Duc
 Adresse de contact: Ecole Suisse de Ski et de Snowboard de Villars,
 Rue Centrale 140, 1884 Villars
 Site internet: www.ess-villars.ch

Objectifs

Amener des skieurs débutants sur les pistes de ski

Groupe(s)/cible(s)

De l'enfant à l'adulte

Brève description du projet

En partenariat avec les remontées mécaniques, l'office du tourisme et les magasins de sport, nous offrons une journée de ski à Villars avec abonnement, cours de ski de 2 heures, matériel de ski et un verre de bienvenue, tout ceci gratuitement.

Date: le 19.1.2014, sur inscription à info@ess-villars.ch

Portée

Régionale

Effets

Nous allons limiter l'offre aux 120 premiers inscrits

Investissement/ressources des institutions impliquées

Le financement est assuré par tous les prestataires précités

Schulklassen an den Start



Organisation

Trägerschaft: Engadin Skimarathon
 Projektleitung: Fabienne Freuler
 Kontaktadresse: Engadin Skimarathon, Quadratscha 18, 7503 Samedan
 Homepage: www.engadin-skimarathon.ch

Zielsetzung

Durch das Projekt soll der Langlaufsport in den Schulklassen verankert werden. Zudem nimmt der Teamgedanke mit dem gemeinsamen Training und Erlebnis eine starke Position ein.

Zielgruppe/n

Schulklassen (bis Abschlussklasse Mittel-/Berufsmittelschule) aus der ganzen Schweiz, ab Jahrgang 1999 (für die Austragung 2014)

Kurze Beschreibung des Projekts

Schüler aus einer Klasse können sowohl am Halbmarathon (ab Jahrgang 1999) wie auch am Marathon (ab Jahrgang 1997) teilnehmen. Die Hälfte der Klasse (min. 7 Schüler pro Klasse) muss teilnehmen. Die Klasse profitiert von 50 % Ermässigung auf dem Startgeld (Jahrgang 1998/1999 startet gratis). Inbegriffen im Startgeld sind gratis Langlauflektionen pro Klasse (2x2 Lektionen à 50 Min.), Finishershirt, gratis An- und Abreise mit der RhB, Startnummer mit Spezialaufdruck und LL-Material am Renntag.

Reichweite

National, Übernachtungsmöglichkeiten in der Zivilschutzanlage Pontresina

Wirkung

2013: 266 Teilnehmende aus 23 Schulklassen
 2012: 261 Teilnehmende aus 25 Schulklassen
 2011: 252 Teilnehmende aus 20 Schulklassen

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

CHF 8000 für Shirts, LL-Lektionen usw.
 CHF 15 000 Startgeldkosten

Gratisstart am Halbmarathon



Organisation

Trägerschaft: Engadin Skimarathon
 Projektleitung: Fabienne Freuler
 Kontaktadresse: Engadin Skimarathon, Quadratscha 18, 7503 Samedan
 Homepage: www.engadin-skimarathon.ch

Zielsetzung

Teilnehmer des Engadin Skimarathon von Morgen generieren

Zielgruppe/n

Jugendliche mit Jahrgang 1998/1999 (für die Austragung 2014)

Kurze Beschreibung des Projekts

Jugendliche mit Jahrgang 1998/1999 (für die Austragung 2014) können gratis am Halbmarathon starten. Dafür müssen sie uns ein auf dem Internet aufgeführtes Formular zustellen, zusammen mit einer Pass-/ID-Kopie.

Reichweite

International

Wirkung

2013: 320 Jugendliche (Jahrgang 1997/1998)
 2012: 310 Jugendliche (Jahrgang 1996/1997)
 2011: 278 Jugendliche (Jahrgang 1995/1996)
 2010: 127 Jugendliche (Jahrgang 1994/1995)

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Rund CHF 25 000

snow day 4 kids



Organisation

Trägerschaft: Engadin Skimarathon, Cleven Stiftung, Graubünden Bewegt, Swiss-Ski

Projektleitung: Sonja Negrini

Kontaktadresse: Engadin Skimarathon, Quadratscha 18, 7503 Samedan

Homepage: www.engadin-skimarathon.ch

Zielsetzung

Es soll ein einmaliges Erlebnis für rund 330 Primarschulkinder geschaffen werden. Gleichzeitig wird das Thema Gesundheits- und Bewegungsförderung im Kindesalter gefördert.

Zielgruppe/n

Primarschulklassen (6–12 Jahre) aus der ganzen Schweiz, welche bereits Partner der Cleven Stiftung oder Graubünden bewegt sind.

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Kinder sollen einen Bewegungstag der besonderen Art erleben. Bei einem ungewöhnlichen Winter-Parcours mit Schlitten-Jöring, Schnee-Weitsprung und unkonventionellen Staffetten gilt es, wertvolle Punkte zu sammeln und einen Klassenpreis zu gewinnen. Das Thema Langlauf steht dabei im Zentrum: die Kinder üben unter fachkundiger Anleitung die ersten Gleitversuche auf den rutschigen Brettern. Ziel ist, die Kinder zu motivieren, sich auch im Winter genügend zu bewegen.

Reichweite

National, An- und Abreise am gleichen Tag

Wirkung

2013: 330 Primarschulkinder aus 18 Schulklassen

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Totalkosten CHF 10 000, aufgeteilt auf die vier Partner, Manpower nicht miteingerechnet

Charity-Parallelslalom



Organisation

Trägerschaft: Ferienregion Lenzerheide
 Projektleitung: Nico Pesko
 Kontaktadresse:
 Homepage: <http://www.skiclassics.ch>

Zielsetzung

- Das Ziel der Ski Classics Lenzerheide ist, Freude am Skisport zu vermitteln und Jugendliche auf die Skis zu bringen
- Die Organisatoren und Teilnehmer (CHRIS sports/Giro) wollen den Skisport bei den Jugendlichen aus den Städten wieder populär machen

Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche, Schulen

Kurze Beschreibung des Projekts

Bekannte Gesichter aus der Sportwelt, sowie die Sportindustrie (CHRIS sports), messen sich an einem Parallelslalom und leisten gleichzeitig einen hohen finanziellen Beitrag, um Jugendlichen einen unvergesslichen Skitag in der Ferienregion Lenzerheide zu ermöglichen.

Ort: Lenzerheide

Reichweite

National

Wirkung

Die Teilnehmenden Teams spendeten einen Betrag, dank dem ganze Schulklassen einen Gratis-Skitag erleben konnten.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Betrag CHRIS sports: Material- und Finanzieller-Beitrag

Engelberger Sportwoche



Organisation

Trägerschaft: Gemeindeschule Engelberg
 Projektleitung: Schulleiter
 Kontaktadresse: Schulhausweg 5, 6390 Engelberg
 Homepage: www.gde-engelberg.ch

Zielsetzung

Jedes Engelberger Kind kann skifahren

Zielgruppe/n

Kindergarten–9. Klasse

Kurze Beschreibung des Projekts

- Eine Woche Wintersportunterricht in Snowboard, Skifahren, Langlauf wählbar
- KG–3. Kl. durch Skischule
- ab. 4. Klasse durch Klassenlehrer
- Donnerstags Skirennen für alle

Reichweite

Brunni, Titlis

Wirkung

Kinder können Skifahren

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

CHF 30 000, inkl. Verpflegungsbeitrag für Kinder

Jugendsportcamp



Organisation

Trägerschaft: Kanton Aargau, Dep. BKS, Sektion Sport
 Projektleitung: Markus Widmer
 Kontaktadresse: Bachstrasse 15, 5001 Aarau
 Homepage: www.jugendsportcamp.ch

Zielsetzung

Preisgünstige Schneesportwoche, damit alle Aargauer Jugendliche die Möglichkeit haben, Schneesport zu erleben.

Zielgruppe/n

Jugendliche

Kurze Beschreibung des Projekts

Jedes Jahr eine Woche über Weihnachten/Neujahr (auf der Lenzerheide) und eine Woche in den Sportferien (In Fiesch) mit je ca. 50 Teilnehmenden.

Reichweite

Regional

Wirkung

Ca. 100 Teilnehmende pro Jahr

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Ca. CHF 200 pro Teilnehmenden

Schule im Schnee



Organisation

Trägerschaft: Kanton Aargau, Sektion Sport (in Zusammenarbeit mit Lenzerheide M+S AG)
 Projektleitung: Markus Widmer
 Kontaktadresse: Bachstrasse 15, 5001 Aarau
 Homepage: www.ag.ch/sport > Bewegte Schule Aargau > Schule im Schnee

Reichweite

Regional

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Kein finanzieller Aufwand für die Durchführung, diesen Tragen die Schulen
- Personalaufwand für Sektion Sport und Lenzerheide Marketing und Support für die Administration

Zielsetzung

Schülerinnen und Schülern einen optimalen Einstieg in die Welt des Wintersports zu bieten und den Lehrkräften die Organisation eines Skitages zu erleichtern.

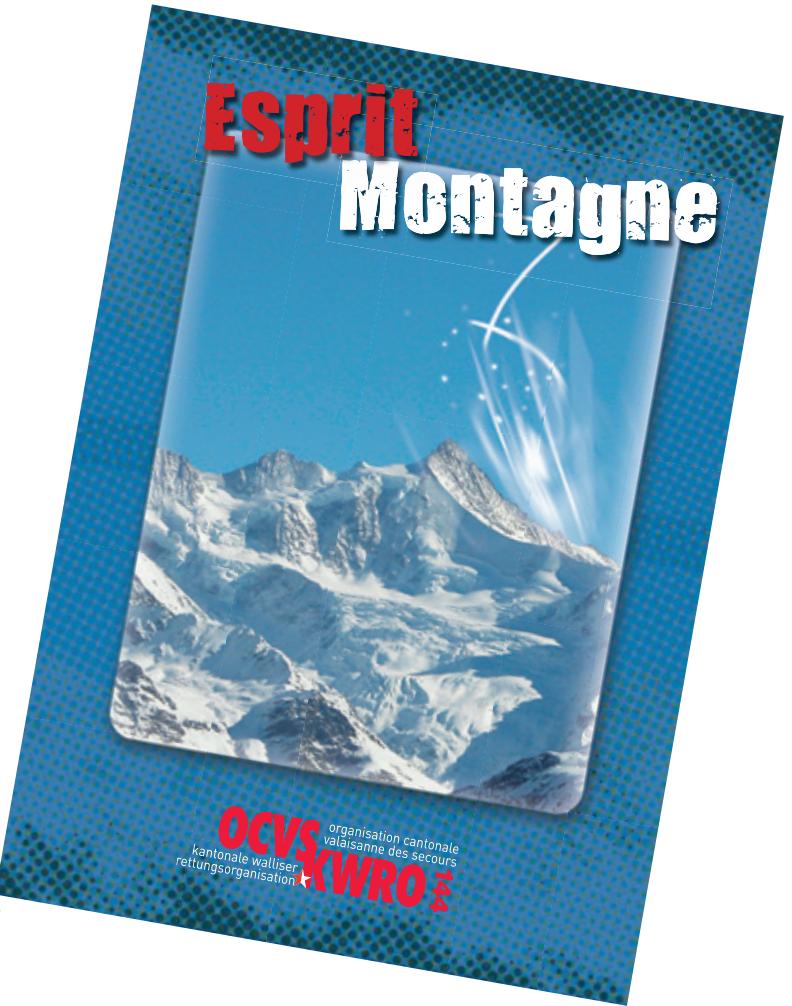
Zielgruppe/n

Schulen

Kurze Beschreibung des Projekts

- Komplettangebot für einen Schneesporttag, inkl. Reise, Verpflegung, Unterricht, Ausrüstung
- Werbung und Administration der Anmeldungen durch die Sektion Sport
- Durchführung durch die Lenzerheide Marketing und Support AG
- Angebotszeitraum 13.–24. Januar 2014

Esprit Piste + Esprit Montagne



Organisation

Organne responsable: Organisation Cantonale Valaisanne des Secours (OCVS)
Service de l'Enseignement (SE)

Direction du projet: D'r Jean-Marc Bellagamba (Directeur de l'OCVS)
Jean-François Lovey, Chef du SE

Adresse de contact: Organisation cantonale valaisanne des secours,
Annick Charbonnet, Case postale 664, Rue de Plantzette 53,
3960 Sierre

Site internet: www.ocvs.ch

Objectifs

- Esprit Piste: prévention des accidents sur les pistes de ski en sensibilisant les jeunes à un comportement adéquat lors des activités de sports de neige selon les règles FIS.
- Esprit Montagne: sensibilisation des jeunes aux dangers du hors piste.

Groupe(s)/cible(s)

- Esprit Piste: élèves de 5^e et 6^e années primaire (obligatoire chaque 2 ans).
- Esprit Montagne: 2^e et 3^e années du cycle d'orientation (facultatif chaque année).

Brève description du projet

- Pour les enseignants et les accompagnants: soirée d'information (hors des heures de classe).
- Pour les élèves: formation pratique par groupe de 10-15 sur les pistes de ski sur une journée de ski habituelle organisée par l'école

Portée

Cantonale

Effets

Feedback des écoles

Investissement/ressources des institutions impliquées

- OCVS: CHF 10 000
- Autres partenaires (SUVA, Loterie romande, service développement économique): CHF 45 000

OSVS Schneesportwoche



Organisation

Trägerschaft: OSVS – Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen
 Projektleitung: Roger Walser, Geschäftsführer OSVS
 Kontaktadresse: Geschäftsstelle OSVS, Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen, Felsenburgweg 5, CH-8880 Walenstadt

Zielsetzung

- Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren ein Schnee/Ski-Erlebnis ermöglichen
- Möglichst viele Kinder unabhängig der kulturellen Herkunft und finanziellen Möglichkeiten sollen in den ersten Schuljahren positive Schneeerlebnisse erfahren
- Schulen und Lehrpersonen zur Organisation von Skitagen motivieren
- Positives Image der Bergbahnen und Skilifte in der Bevölkerung

Zielgruppe/n

- Primarschüler der 1. bis 4. Klasse, in den folgenden 6 Kantonen: AI, AR, GL, SG, TG, ZH
- Schulleiter und Lehrpersonen als Organisatoren

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Ostschweizer Skigebiete offerieren den Schulklassen der Ostschweiz jährlich einen Skitag für lediglich 5 Franken pro Kind. Vom 13.–17. Januar 2014 nehmen wiederum rund 15 Skigebiete der Ostschweiz an der Aktion teil und offerieren die Tageskarte für CHF 5, das Mittagessen für CHF 5, die Skiausrüstung für CHF 5 und wenn möglich auch 2 Std. Skiunterricht für weitere CHF 5. Der OSVS ermöglichte somit bereits über 17 000 Kindern ein unvergessliches Schneerlebnis.

Reichweite

Überregional – in 6 Kantonen: AI, AR, GL, TG, SG, ZH

Wirkung

Bereits über 17 000 Kindern haben an der Aktion teilgenommen. Lehrpersonen sind vom Gesamtpaket begeistert und die Teilnehmerzahlen sind zunehmend.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Aufwand der beteiligten Unternehmen ist finanziell gross (Vergünstigung Tageskarte, Vergünstigung Mittagessen, Skimiete und Skikurs) und administrativ hoch (Informationen an Lehrpersonen, Anmeldungen, Bestätigungen, Koordination vor Ort und Verschiebungen).

Nordic San Gottardo



Organisation

Trägerschaft: Programm San Gottardo 2020
 (Gemeinschaftsprogramm der Kantone UR, GR, TI, VS)
 Projektleitung: Programm San Gottardo 2020
 Kontaktadresse: Programm San Gottardo 2020, Via Centrale 4, 7130 Illanz
 Homepage: www.gottardo.ch

Zielsetzung

Hauptziel des Gesamtkonzeptes Nordic San Gottardo ist es, eine klare überregionale Strategie für das Thema Nordic in der Region San Gottardo zu erarbeiten. Es sollen mögliche regionale sowie überregionale Massnahmen und Handlungsempfehlungen aufgezeigt werden, um die Region San Gottardo für den Breitensport, den Spitzensport und für Events zu einer Top Nordic Destination zu entwickeln und positionieren.

Zielgruppe/n

Gemäß Zielsetzung sollen Angebote für Breiten- wie auch Spitzensportler geschaffen werden. Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche (Kurse, Events etc.) scheinen auf der Hand zu liegen.

Kurze Beschreibung des Projekts

Erarbeitung Gesamtkonzept in 3 Phasen

- Phase 1: Erarbeitung Grundlagenpapier (Potenzial der Region San Gottardo für den nordischen Sport, Voraussetzungen für Entwicklung einer top Nordic Destination San Gottardo).
- Phase 2: Gemeinsame überregionale Strategie mit regionalen strategischen Stossrichtungen.
- Phase 3: Konkrete Massnahmen und Handlungsempfehlungen für Umsetzung der Strategie in den einzelnen Regionen sowie in der Gesamtregion. Phasenweise Umsetzung und Finanzierung.

Reichweite

Ziel (falls Potenziale vorhanden und Massnahmen umsetzbar): Internationale Nordic Destination.

Wirkung

Fazit Phase 1 (abgeschlossen):
 Die Region San Gottardo verfügt generell über die Grundvoraussetzungen für eine Top Nordic Destination. Es bedarf jedoch noch diverser Schritte und Massnahmen (z.B. Schaffen einer übergeordneten Organisationsstruktur, gemeinsame Vermarktung und Angebotsgestaltung etc.).

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Phase 1: CHF 36 000

Gesamtprojekt (falls alle Phasen umgesetzt werden) ca. CHF 150 000

FREE SNOW SATTEL



Organisation

Trägerschaft: Projekt Skiclub Sattel-Hochstuckli
 Projektleitung: Bruno Inglis
 Kontaktadresse: Mostelbergstrasse 15a, 6417 Sattel
 Homepage: www.freesnewsattel.ch

Zielsetzung

1. Freude am Schneesport vermitteln
2. Unterstützung der Familien durch Abgabe einer gratis Saisonkarte
 (Unkostenbeitrag CHF 10 + CHF 15 Depot für Saisonkarte)
3. Sportnetz aktivieren (Kindersport, Vereine, Schule, Gemeinde)
 Im Winter werden viele Turnstunden nicht in der Halle, sondern
 auf dem Schnee im Gebiet Hochstuckli durchgeführt.

Zielgruppe/n

Alle schulpflichtigen Kinder (Kindergarten bis 3. Oberstufe)

Kurze Beschreibung des Projekts

«Free Snow Sattel» bietet allen Sattler Schülerinnen und Schülern inkl. Kindergarten und Oberstufe die Gelegenheit, Schneesport unter sehr attraktiven Bedingungen auszuüben. Dies beinhaltet die Abgabe einer «gratis Saisonkarte», welche zur freien Benützung aller Anlagen im Gebiet Hochstuckli berechtigt. Zusätzlich werden vergünstigte Mietgelegenheiten für Schneesportgeräte, qualitativ guter Schneesportunterricht (Schule und Verein) sowie altersgerechte Schneesport-Treffs angeboten. Das Projekt besteht seit 2005.

Reichweite

Gemeinde Sattel

Wirkung

- Alle Sattler Schüler können Ski- oder Snowboard fahren.
- 99 % der Eltern sind gemäss Umfrage 2013 fürs Weiterbestehen des Projektes.
- Ca. 100 Kinder machen am Schülerrennen mit und Familien gehen gemeinsam Skifahren.
- Die JO des Skiclub Sattel-Hochstuckli wächst weiter.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Kosten jährlich: CHF 25 000

Beiträge:

Abteilung Sport Kanton Schwyz CHF 3000 bis CHF 5000 (Sportförder-Swisslosfonds)

Jugend+Sport-Beiträge an Schulsport + Skiclub, Gemeinde CHF 10 000 Hochstuckli AG verlangt für Karte CHF 100 statt CHF 250!

Schneelager Wettbewerb



Organisation

Trägerschaft: Schneezueri.ch
 Projektleitung: schulhauslager@schneezueri.ch
 Kontaktadresse: Sportamt Schneezüri C. Kobi, Tödistrasse 48, 8027 Zürich
 Homepage: www.schneezueri.ch

Zielsetzung

Ziel des Projekts ist es, die Ursachen der rückläufigen Schulhauslager zu erkennen und die Teilnehmerzahl der Lager in Zukunft zu steigern.

Zielgruppe/n

Schulen und Jugendliche der Stadt Zürich

Kurze Beschreibung des Projekts

- In erster Linie wollen wir die Ursachen der rückläufigen Schulhauslager erkennen. Weiter möchten wir den Schulen ein möglichst attraktives Bundle zur Verfügung stellen, um ein Lager durchzuführen.
- Wir lancierten einen Wettbewerb, bei welchem ein Schneelager während der Schulzeit für die Gewinner schule organisiert wird. Der organisatorische Aufwand soll sich für die Lehrperson möglichst gering halten.
- Laufzeit 2012–2016

Reichweite

Stadtzürcher Schulen intern

Wirkung

- Der erste Durchgang konnte mit einem hohen Interesse von Schulen durchgeführt werden. Die Gewinnerklasse hat ein sehr positives Feedback hinterlassen.
- Der zweite Durchgang ist in vollem Gange.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Sportamt leistet zusätzliche finanzielle wie organisatorische Aufwände zu einem normalen Schulhauslager.

GORILLA – bringt Dich in die Berge



Organisation

Trägerschaft: Schtifti Foundation (GORILLA) und Bergbahnen Graubünden (BBGR)
 Projektleitung: Graubünden Ferien
 Kontaktadresse: PL: Graubünden Ferien, Myriam Keller, Alexanderstr. 24, 7000 Chur
 TS: Bergbahnen Graubünden, Marcus Gschwend, Postfach 17, 7083 Lantsch/Lenz
 Homepage: www.gorilla.ch/bergwelt

Zielsetzung

Mit der langfristig angelegten Aktion «GORILLA – bringt dich in die Berge» möchte die Schtifti Foundation in Zusammenarbeit mit BBGR Kindern und Jugendlichen aufzeigen, dass Ferien, Freizeit und Bewegung im Schnee cool und angesagt sind und so dem Trend entgegenwirken, dass immer weniger Kinder und Jugendliche Skifahren oder Snowboarden lernen.

Zielgruppe/n

Kinder/Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren sowie Schulen. Auch Kinder/Jugendliche, die noch nicht mit dem Schneesport in Kontakt gekommen sind. Deshalb stehen bei den Wettbewerbspreisen Gruppenpreise im Vordergrund.

Kurze Beschreibung des Projekts

Inhalt: GORILLA setzt sich für das Wohlbefinden von Kindern/Jugendlichen ein, damit diese sich bewegen und gesund ernähren (Gesundheitsförderung). Jugendliche sammeln mittels eines Bewegungszählers Bewegungspunkte, die sie für Wettbewerbspreise (Klassenpreise, Meet & Greets, Snowcamps und Tageskarten) einsetzen können. Die Preise sollen die Kinder/Jugendliche mit dem Schneesport in Verbindung bringen.
 Laufzeit: 5 Jahre + (Start Winter 2012/13); ab 2014 auch Sommer, Thema Mountainbike

Reichweite

National

Wirkung

Winter 2012/13:

- Tageskarten: 1333 Bewerbungen für 168 Karten
- Friends-Snow-Days: 148 Bewerbungen für 16 Tage
- Meet & Greets: 13 Bewerbungen für 4 Tage
- 2 Klassenpreise unter den GORILLA-Members verlost
- 37 Schüler haben teilgenommen

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

CHF 110 000 (inkl. MwSt.) pro Jahr von Seiten Bergbahnen Graubünden, Manpower Leistungen von Graubünden Ferien sowie Sachpreise von den Bergbahnunternehmen, Schneesportschulen und Gastronomiebetrieben.

Schneesportunterricht im Rahmen des obligatorischen Schulsportunterrichts



Organisation

Trägerschaft: Schule Beckenried
 Projektleitung: Gerhard Baumgartner, Schulleiter
 Kontaktadresse: Schule Beckenried, Herr Gerhard Baumgartner, Schulweg 11, 6375 Beckenried
 Homepage: www.schule-beckenried.ch

Zielsetzung

Der Einbezug des Schneesports in den obligatorischen Schulsportunterricht soll allen Kindern und Jugendlichen das Ausüben der Sportarten Skifahren und Snowboarden ermöglichen. Der nahe Zugang zum Skigebiet soll einen minimalen Organisationsaufwand erfordern.

Zielgruppe/n

Schule (Kindergarten bis ORS)

Kurze Beschreibung des Projekts

Jedes Jahr nach den Weihnachtsferien bis zu den Fasnachtsferien wird der ordentliche Turnunterricht auf die Klewenalp verlegt. In kleinen Gruppen mit zusätzlichen Leiterinnen und Leitern erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterricht in Skifahren und Snowboarden.

Reichweite

Schule Beckenried

Tickets4friends



Organisation

Trägerschaft: Schweiz Tourismus, Seilbahnen Schweiz, STV, Swiss Snow Sports, freestyle.ch

Projektleitung:

Kontaktadresse:

Homepage: www.tickets4friends

Zielsetzung

- Junge Leute vermehrt wieder zum Schneesport animieren
- Nicht-Schneesporthalter aus den urbanen Gebieten den Schneesport näher bringen
- Jungen Leuten zeigen, dass Schneesport durchaus «cool» sein kann > Lifestyle und Community Gedanke wecken und fördern

Zielgruppe/n

- Jugendliche aus urbanen Zentren
- 14–24 Jährige

Kurze Beschreibung des Projekts

- Idee: 4 Tickets kaufen und 3 bezahlen für Freunde bis 24 Jahre > Mit Freunden Schneesport erleben und profitieren
- Nur online buchbar über Starticket
- Anbieter erhalten Login für Erfassungsmaske, Kunde druckt 4 Vouchers, Controlling über Code-Eingabe oder Scanner
- Konditionen: z. B. statt CHF 240 zahlt Kunde CHF 180
- Anbieter erhält 160.55 (einbezahlt Betrag, abzgl. 10,8% Handlings- und Kreditkartengebühr, inkl. 8% MWSt.)

Reichweite

National

Wirkung

erfüllt:

- CD/CI
- erfolgreiche Lancierung mit starkem Branding
- Projekt und Botschaft kommt in der Branche super an
- Angebote können durch Partner einfach aufgeschaltet werden
- Medienkontakte und PR

teils erfüllt:

- Website (noch mehr Community fördern; franz. Version)
- Angebotsvielfalt auf der Website

nicht erfüllt:

- Innotour Projekteingabe (Kriterien überarbeiten)
- Buchungen (nur ca. 30 Angebote gebucht per Mitte März)
- Aquisition von zusätzlichen Distributionsmitteln durch Partner

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

ST hat sich mit einem hohen Betrag an der 1. Umsetzung beteiligt.

Teen Camp – Schneesportlager für Jugendliche

➤ Schneesportlager für Jugendliche der 5.–9. Klasse

➤ Logistisch einfach und günstig

Viele Jugendliche hatten noch nie die Möglichkeit, Ski oder Snowboard zu fahren und die wunderbare Bergwelt im Winter live zu erleben. Ein idealer Rahmen dazu sind Schneesportlager der Schule. Seilbahnen Schweiz will deshalb Schulen motivieren, für ihre Jugendlichen neu solche Lager zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen und lokalen Partnern sowie der Unterstützung des Seco-Förderprogramms Innotour können wir Schulen **massiv vergünstigte Pauschalpakete** für Schneesportlager anbieten. Der grosse Vorteil für die Schule: **geringer logistischer Aufwand**, denn das ganze Lager wird über eine einzige Stelle reserviert und abgerechnet.

Das Angebot richtet sich an Schulen (5.–9. Klassen), die in den letzten drei Jahren noch keine Schneesportlager durchgeführt haben.

Für Schulen, die bereits Schneesportlager durchgeführt haben, besteht im Rahmen des Förderprogramms die Möglichkeit nach speziell vergünstigten Ski-Abos (limitiert einmal pro Schule).



© Bergbahnen Obersaxen Mundaun

➤ Die Idee

- möglichst wenig organisatorischer Aufwand für die Schule
- möglichst günstiger Preis für die Jugendlichen
- möglichst viele Jugendliche für den Schneesport begeistern

➤ Logistisch einfach – alles aus einer Hand

- Transport für An-/Rückreise
- Übernachtung in Gruppenunterkunft
- Bergbahnenabonnement für 5 Tage
- Ski-/Snowboard-Miete inkl. Schuhe
- Special-Event an einem Abend (z.B. Schlittelabend, Fackelabfahrt o.ä.)
- Zahlungsabwicklung für alle Leistungen über Seilbahnen Schweiz
- je nach Angebot Verpflegung (Selbstkocher bis Vollpension)
- Schneesportunterricht/Tagesbetreuung durch Schweizer Ski- und Snowboardschule (optional gegen Aufpreis, Richtpreis CHF 150.00 pro Schüler/-in / Woche)

➤ Pauschalpreis

CHF 170.00 bis 350.00 pro Schüler/-in, je nach Destination und Verpflegungsleistung

➤ Die Lagerangebote / Anmeldung

Alle Angebote und die Anmeldeformulare: www.snow-teen-camp.ch. Die Angebotszahl ist beschränkt. Es lohnt sich, früh zu reservieren.

➤ Haben Sie Fragen?

Silvia Tanner von Seilbahnen Schweiz, Tel. 031 359 23 46, E-Mail: silvia.tanner@seilbahnen.org gibt Ihnen gerne Auskunft.

Teen camp, the snowy side of life

Seilbahnen Rinerhorn AG



Organisation

Trägerschaft: Seilbahnen Schweiz
 Projektleitung: Seilbahnen Schweiz
 Kontaktadresse: Silvia Tanner, Kurssekretariat, Seilbahnen Schweiz
 Dählhölzliweg 12, 3000 Bern 6
 +41 (0)31 359 23 46
silvia.tanner@seilbahnen.org
 Homepage: www.snowy-teens-camps.ch
www.seilbahnen.org/schneesportlager.html

Zielsetzung

Viele Jugendliche hatten noch nie die Möglichkeit, Ski oder Snowboard zu fahren und die wunderbare Bergwelt im Winter live zu erleben. Ein idealer Rahmen dazu sind Schneesportlager der Schule. Seilbahnen Schweiz will deshalb Schulen motivieren, für ihre Jugendlichen neu solche Lager zu organisieren.

Zielgruppe/n

Das Angebot richtet sich an Schulen (5.–9. Klassen), die in den letzten drei Jahren noch keine Schneesportlager durchgeführt haben.

Kurze Beschreibung des Projekts

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen und lokalen Partnern sowie der Unterstützung des Seco-Förderprogramms Innotour können wir Schulen massiv vergünstigte Pauschalpakete für Schneesportlager anbieten. Der grosse Vorteil für die Schule: geringer logistischer Aufwand, denn das ganze Lager wird über eine einzige Stelle reserviert und abgerechnet.

Reichweite

National

Wirkung

Gesteigerte Anzahl Schneesportlager in der ganzen Schweiz

Camps de sports de neige scolaires annoncés par le biais de J+S



Organisation

Organe responsable: Service de l'éducation physique et du sport du canton de Vaud

Direction du projet: J+S Vaud

Adresse de contact: Michel Pirker ou Christophe Botfield
Chemin de Maillefer 35, 1014 Lausanne

Site internet: www.jsvaud.ch

Objectifs

Amener plus d'écoles à favoriser les camps sportifs par le biais de J+S.

Groupe(s)/cible(s)

Ecoles

Brève description du projet

Dans le canton de Vaud, il a été décidé d'augmenter les subsides pour les camps J+S. Concrètement l'école touche 14 francs par jour pour chaque élève qui participe à un camp J+S. Les subsides proviennent de J+S, du canton de Vaud et de la fondation du Fonds du sport vaudois.

Le déroulement et la durée sont liés aux directives J+S.

Portée

Locale sur le plan scolaire.

Effets

Augmentation des camps J+S au fil des ans. Evaluation très positive!

Investissement/ressources des institutions impliquées

- Subsides J+S
- Budget cantonal vaudois
- Fondation du Fonds du sport vaudois

Sport scolaire facultatif vaudois dans les écoles du canton



Organisation

Organe responsable: Service de l'éducation physique et du sport du canton de Vaud

Direction du projet: Christophe Botfield

Adresse de contact: Chemin de Maillefer 35, 1014 Lausanne

Site internet: www.vd.ch/themes/vie-privee/sport/sport-a-lecole/sport-scolaire-facultatif-ssf/

Objectifs

Permettre aux établissements scolaires de mettre sur pied le mercredi après-midi ou le samedi des sorties pour pratiquer des sports de neige (moments pris sur les congés scolaires). La gestion se fait sous la conduite du responsable du sport scolaire facultatif.

Le paiement des moniteurs se fait par l'Etat.

Groupe(s)/cible(s)

Ecole

Brève description du projet

- Possibilité de mettre sur pied une ou plusieurs activités liées aux sports de neige sur un après-midi ou une journée (ski, snowboard, raquettes à neige, ski de fond)
- Les élèves s'inscrivent selon leur intérêt
- La durée varie entre 4 à 6 sorties selon les organisations locales. Il est toujours possible d'effectuer plus de sorties

Portée

Locale et dans le cadre des écoles.

Effets

Les responsables SSF des écoles qui organisent de telles sorties sont très satisfaits. Ces moments permettent aux élèves d'acquérir les bases suffisantes pour pratiquer une activité liée aux sports de neige. Le paiement de base de l'Etat n'est pas forcément suffisant et les communes peuvent compléter cette somme.

Investissement/ressources des institutions impliquées

Les responsables des différents établissements scolaires doivent investir beaucoup de temps dans l'organisation et souvent trouver un ski-club local qui soit d'accord de participer à la démarche. Au niveau financier les parents doivent aider au financement (abo + bus).

SCHNEESPORT – Projekt Skiclub Ibach (SZ)



Organisation

Trägerschaft: Skiclub Ibach
 Projektleitung: Ralph Föhn, Kurt Arnold, Martina Maurer, Uschi Arnold
 Kontaktadresse: Ralph Föhn, Kreuzmatt 62, 6430 Schwyz
 Homepage: www.schneesportprojekt-sci.ch
www.scibach.ch

Zielsetzung

«Schneesport SC Ibach» lässt Jugendliche den Wintersport ganzheitlich erleben. Das Projekt unterstützt unter pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Gesichtspunkten die Entwicklung und Entfaltung junger Menschen. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus dem Talkessel Schwyz zu finanziell tragbaren Konditionen und unter fachkundiger Leitung und Betreuung verschiedene Schneesportarten zu erlernen und auszuüben.

Zielgruppe/n

Eltern, die ihre Kinder nicht selber in Wintersportarten ausbilden können oder wollen, sollen die Gelegenheit erhalten, den Kindern dies im Rahmen dieses Projekts zu ermöglichen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren.

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Kinder wählen eine der drei Sportarten Skialpin, Snowboard und Langlauf aus. Die sportliche Ausbildung erfolgt durch Schneesportlehrer/innen sowie J+S- Leiter. Im Vordergrund stehen die Animation zum Wintersport, das Erleben von Sport im Freien und die Förderung der Kameradschaft. Clubmitglieder übernehmen weitere Betreuungsaufgaben. Das Projekt läuft jeweils von Dezember bis März und geht 2013 bereits in die 10. Saison.

Reichweite

Das Schneesportprojekt ist regional orientiert. Die Teilnehmer rekrutieren sich hauptsächlich aus der Gemeinde Schwyz. Teilnehmer aus anderen Gemeinden sind willkommen.

Wirkung

Die gesetzten Ziele wurden vollumfänglich erreicht. In den letzten 9 Wintern nahmen jeweils 130 bis 150 Kinder teil. Inzwischen sind daraus zwei Nachfolgeprojekte entstanden: «Snow Cowboys und «nordic race team». Der «Winterplausch» startet nun in die 10. Saison und erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit und die Kinder fühlen sich wohl bei uns.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Die Finanzierung erfolgt primär über Sponsoren- und Gönnerbeiträge. Einen grossen Beitrag leisten J+S und Sport-Toto. Die Partner Sportbahnen Stoos und Schneesportschule Stoos unterstützen das Projekt mit vergünstigten Tarifen. Eltern leisten auch einen Beitrag.

FUN SNOW GERSAU



Organisation

Trägerschaft: Skiclub Rigi Hochfluh Gersau
 LSB Obergschwend – Rigi Burggeist AG, Bezirk Gersau
 Projektleitung: Sebi Lüönd
 Kontaktadresse: Sebi Lüönd, Stocklistrasse 6, 6442 Gersau
 Homepage: www.rigi-scheidegg.ch

Zielsetzung

- Möglichst alle Schulkinder aus dem Bezirk Gersau wieder dem Schneesport näher zu bringen.
- Als Zielsetzung für die erste Periode war man von 50 % Teilnehmer aus gegangen.

Zielgruppe/n

Schulkinder aus dem Bezirk Gersau (ca. 230 Kinder) und Schüler/Studenten aus Gersau bis 18 Jahre.

Kurze Beschreibung des Projekts

Alle Schulkinder von Gersau erhalten für einen Unkostenbeitrag von CHF 30 eine Saisonkarte vom Skigebiet Rigi Scheidegg/Burggeist. Weiter wird ein Wintersportbus von Gersau zur Talstation kostenlos für die Benutzer betrieben. An sechs bis acht Samstagen werden für alle Kinder aus Gersau Ski- und Snowboard-Unterricht durch J+S-Leitende kostenlos gegeben. Das Projekt ist nun seit drei Jahren erfolgreich eingeführt. In den ersten Jahren konnten die Mitwirkenden von 124 auf 133 Kinder gesteigert werden. Das Projekt wird um weitere drei Jahre verlängert.

Reichweite

Lokal Bezirk Gersau; Rigi Scheidegg/Burggeist

Wirkung

Das Ziel wurde erreicht. Mit 124 bis 133 Kinder haben deutlich mehr als 50 % der Kinder teilgenommen. Vor dem Projekt wurden jeweils ca. 40 Saisonkarten verkauft.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Die Saisonkarte kostet im Normalfall CHF 210.

Beiträge:

Bezirk Gersau CHF 50; CHF 10 die Damian Küttel Stiftung, bis zu CHF 110 übernimmt die Rigi Burggeist AG.

Abteilung Sport Kanton Schwyz CHF 3000 (Sportförder-Swisslosfonds) sowie Jugend+Sport-Beitrag



Kindergartenskiwochen



Der **FIS World Snow Day**.

16. – 22. Januar 2012

Eine Woche

Winterspass im Skigebiet

Tschappina Heinzenberg

Organisation

Trägerschaft: Skilifte, Gemeinden, Skischulen, Tourismusorganisation
 Projektleitung: Schneesportschule Tschappina
 Kontaktadresse: Daniela Kollegger-Banzer, Quadra, 7412 Scharans
 Homepage: www.schneesportschule-tsappina.ch

Zielsetzung

- Den einheimischen, regionalen Kindergartenkindern den Schneesport wieder näher bringen.
- Im Kindergartenalter die Kombination der Bewegung in der Natur aufzeigen und schätzen lernen.
- Gemeinsam im Skigebiet das gleiche Ziel verfolgen und umsetzen.

Zielgruppe/n

Kinder

Kurze Beschreibung des Projekts

- Obligatorische Skivoche für Kindergartenkinder der Region.
- Unterstützt durch Gemeinden, Skilifte, Skischulen, Viamala Tourismus und Krankenkasse.
- Kindergartenskiwoche Montag bis Freitag, täglich 2 Lektionen in 6–8er Gruppen
 18. Januar: Schneemanntag.
- Freitag mit abschliessendem Torlauf für die Kinder und Mittagssnack.
- Das Projekt läuft seit 5 Jahren und wird jährlich «erneuert».
- Ausbaubar.

Reichweite

Regional

Wirkung

- Die Ziele wurden erreicht – gemeinsam haben wir viele Kinder zur Bewegung im Schnee angetrieben.
- Am Anfang hat einzig eine Gemeinde mitgemacht, nun sind es mehrere trotz Sparmassnahmen.
- Zudem sind Eltern, die selber nicht skifahren können, mit den Kindern «im Schnee».

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Skilifte sponsoren Liftkarten
- Gemeinden Transport
- Mietcenter Material
- Skischule teils Unterricht und 10 Lektionen
- Aufwand und Tourismus Viamala Veranstaltung Schneemann und Rennlauf

Schneespasstage Basel-Stadt



Organisation

Trägerschaft: Sportamt Basel-Stadt, Swiss Ski

Projektleitung: Alexis Stückelberger

Kontaktadresse: Sportamt Basel-Stadt, Grenzacherstr. 405, 4058 Basel

Homepage: www.sport.bs.ch

Zielsetzung

Den Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen die Möglichkeit bieten bereits vor dem Wintersportlager einen Tag betreut auf dem Schnee zu verbringen. Die Wintersportlager finden normalerweise in Basler Schulen erst ab der neuen Sekstufe I statt.

Zielgruppe/n

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen.

Kurze Beschreibung des Projekts

Eine Woche im Januar und eine Woche im März fahren je 10 Klassen (2 pro Tag) nach Adelboden und verbringen den Tag auf dem Schnee. Ski und Snowboard wird angeboten.

Busfahrt Basel–Adelboden, Abgabe der Hardware Ski/Snowboard im Sportgeschäft, Schuhe und Bekleidung wurden vorgängig bereits in Basel (Leihmaterial SpA BS) bezogen, Bergfahrt, Unterricht, gemeinsames Mittagessen, Unterricht, Rückgaben des Mietmaterials, Rückfahrt nach Basel, Rückgabe der Schuhe/Bekleidung. Winter 13/14 ist die 3. Ausgabe.

Reichweite

Lokal nur für Schulen Basel-Stadt vorgesehen.

Wirkung

- Als Motivation für die Wintersportlager, vor allem für die Jugendlichen mit Migrationshintergrund.
- Die Teilnehmenden der letzten zwei Winter waren begeistert und warten auf das Wintersportlager.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Swiss Ski: CHF 25 pro Teilnehmenden

Teilnehmerkosten CHF 20/Person

Bergbahnen Adelboden: ca. CHF 15 pro Tageskarte des Gruppenpreises

Sportamt BS: ca. CHF 40 pro Teilnehmenden = Total ca. CHF 95 pro Teilnehmenden

CO Partner Swiss Snowsports



Organisation

Trägerschaft: Swiss Snowsports

Projektleitung: Gaby Allen

Kontaktadresse: SWISS SNOWSPORTS

Hühnerhubelstrasse 95, 3123 Belp

Homepage: www.snowsports.ch

Zielsetzung

CHRIS sports als CO Partner von Swiss-Snwosport:

Schafft ideale Voraussetzung zur Förderung der Ausbildung von Experten.

Top Representanten des Schneesports National und International.

Zielgruppe/n

- Skischulen
- Touristen
- lernende Schneesportler

Kurze Beschreibung des Projekts

CHRIS sports unterstützt als Partner von Swiss Snowsport Experten und Skischulen mit Wintersportprodukten.

Reichweite

National und International

Wirkung

- Einheitlicher Auftritt
- Beste Voraussetzung geschaffen, um den Schneesport sicher zu betreiben
- Unterstützung von Swiss Snowsports

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Materialsponsoring von Helmen, Brillen und Langlaufausrüstung

Dario Cologna Fun Parcours



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Mariette Brunner
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Mariette Brunner
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 Tel. 079 366 94 75, E-Mail: mariette.brunner@swiss-ski.ch
 Homepage: www.dario-cologna-fun-parcours.ch

Zielsetzung

- Möglichst vielen Kindern den Langlaufsport näher bringen
- Nachhaltigkeit durch Folgeangebote (Skiclubs) gewährleisten
- Teilnahme von 10 000 Kinder pro Jahr

Zielgruppe/n

Schulen, Priorität: mittlere und obere Primarschulstufe (3.–6. Klasse)

Kurze Beschreibung des Projekts

Der Dario Cologna Fun Parcours ist ein spielerisches Langlauf-Animationsprogramm für Schulklassen in der ganzen Schweiz. Gratis-Erlebnis auf LL-Skis. Ablauf: Begrüssung, Materialausgabe, Angewöhnen an LL-Skis, Aufwärmern, Einführung Skating, Spiele und Koordinationsparcours, Swisscom-Sprint als Abschluss, Geschenk, Hinweis auf Folgeangebote, Verabschiedung. Projektlaufzeit: Anfangs Dezember bis Ende März.

Reichweite

National, in aktiven Langlaufregionen

Wirkung

- Saison 2012/13 Ziel erreicht (10 000 Kinder)
- Viele regionale Presseberichte über LL
- Langlauf ist jung geworden
- Hoher Spassfaktor
- Nachhaltigkeit noch ungenügend
- Folgeangebote müssen verstärkt eingebunden werden

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Hauptsponsor: Swisscom; Co-Sponsoren Helvetia und Fischer

Partner: Swiss Ski-Pool, Langlauf.ch und fit4future

Umsetzung: örtliche LL-Schulen

Gesamtbudget: Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. Fr. 3 Mio.

Swiss Freeski Days



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Doris Bucher
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Doris Bucher
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 Tel. 031 950 61 32, E-Mail: doris.bucher@swiss-ski.ch
 Homepage: www.swiss-ski.ch/breitensport/freestyle

Zielsetzung

Mit den Freeski Days soll begeisterten Freeski-Kids im Alter von 10 bis 16 Jahren ein Training unter professioneller Anleitung angeboten werden und ihnen dadurch weitere Trainingsmöglichkeiten aufzeigen.

Zielgruppe/n

- Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren
- Voraussetzung: Bereits fortgeschrittene Skifahrer

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Swiss Freeski Days werden in die Kommunikation des World Snow Day eingebettet. Parallel wird am gleichen Tag in fünf verschiedenen Skigebieten ein Freeski Day angeboten. Die Kids können dort mit gestandenen Freeskiern an ihren Skills feilen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag im Funpark erleben. Der Tagesablauf mit Training am Morgen und Training am Nachmittag mit gemeinsamem Mittagessen wird von den jeweiligen Coaches erstellt.

Reichweite

- National
- 1x Romandie, 1x Wallis, 1x Berner Oberland, 1x Zentralschweiz, 1x Bündnerland

Wirkung

Durch die Verteilung der Days auf Standorte über die ganze Schweiz und die Leitung vor Ort durch lokale Freeski-Organisationen können Folgeangebote gemacht und damit talentierte Kids in bestehende Strukturen eingebettet werden.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Verbandssponsoren: Swiss-Ski
- Vergünstigung bei Destinationen
- Umsetzung: PL und Organisation der Instruktoren durch Swiss-Ski
- Gesamtbudget: Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Grand Prix Migros



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Roman Rogenmoser
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Roman Rogenmoser
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 Tel. 031 950 62 15, E-Mail: roman.rogenmoser@swiss-ski.ch
 Homepage: www.gp-migros.ch

Zielsetzung

- Einstieg in den alpinen Skirenn-Sport/Nachwuchsförderung
- Schneesportförderung
- Schneesport mit positiven Emotionen verbinden

Zielgruppe/n

Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren

Kurze Beschreibung des Projekts

- Größtes Kinderskirennen in Europa mit über 7000 Teilnehmern
- Grosses Animationsangebot, Teilnehmergeschenk
- 13 Qualifikationsrennen mit Final-Wochendende
- Jedes Kind kann pro Jahr nur einmal an einem Qualifikationsrennen teilnehmen
- Projektlaufzeit: Januar bis April

Reichweite

- National
- Aufteilung der Qualifikationsrennen auf alle Landesteile
- Finale im Turnus

Wirkung

- Wichtigstes Nachwuchs- und Animationsrennen in der Schweiz mit nationaler Wirkung
- Grosse Tradition
- Praktisch alle aktuellen Skistar waren früher Grand Prix Migros Teilnehmer

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Titelsponsor: Migros

Co-Sponsoren: Schweizer Fleisch, Thomy, Migros-Ferien

Partner: Nordica, Blizzard, Leki, Toko

Umsetzung: PL Swiss-Ski, 14 örtl. OK's.

Gesamtbudget: Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Jugendskilager JUSKILA



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Tanja Aegerter
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Tanja Aegerter
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern,
 031 950 61 16, E-Mail: tanja.aegerter@swiss-ski.ch
 Homepage: www.juskila.ch

Zielsetzung

- Gratis Schneesportlager (Ski, Snowboard, Langlauf) für 600 Jugendliche
- Einzigartiges Lagererlebnis
- Jugendförderung im Bereich Schneessport
- Prävention (Fairplay, Sensibilisierung)
- Sozialer Umgang (Sprachregionen, Fairness, Freundschaften)

Zielgruppe/n

- 13- und 14-jährige Jugendliche (Schweiz, FL, Auslandschweizer)
- Leiter, welche die Kinder eine Woche auf und neben der Piste betreuen

Kurze Beschreibung des Projekts

Das grösste Jugendskilager der Schweiz findet jeweils vom 2.–9. Januar an der Lenk statt. Seit 1941 werden jährlich 600 Jugendliche für die Teilnahme am Juskila ausgelost. Die Anmeldung läuft ab August, Ende Oktober findet die Auslosung statt. Die Kinder werden von J+S Leitern in Ski-, Snowboard- oder Langlauf-Gruppen begleitet.
 Motto: Keiner bezahlt, keiner wird bezahlt.

Reichweite

- National
- Grösstes J+S Lager der Schweiz

Wirkung

Das Jugendskilager hat einen grossen Stellenwert und einen sehr traditionellen Charakter. Freundschaften, welche im Lager geschlossen werden, bleiben häufig bis ins hohe Alter bestehen.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution

- Hauptponsoren Migros und Schweizer Fleisch, div. Co-Sponsoren
- Kantone
- J+S/Private
- Umsetzung PL Swiss-Ski und 150 Leiter/Helper.
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Swiss Skicross Kids Tour



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Nadine Hess
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Nadine Hess
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 031 950 62 18, E-Mail: nadine.hess@swiss-ski.ch
 Homepage: www.audiskicross.ch

Zielsetzung

Skicross-Angebot bereits für die Kleinen, da es sonst keine Einstiegsmöglichkeit gibt, weil es kaum Skicross-Clubs gibt.

Zielgruppe/n

Kategorien Saison 2013/2014:
 • Kids I Jahrgang 2004–2001 Mädchen/Knaben getrennt
 • Kids II Jahrgang 2000–1998 Mädchen/Knaben getrennt

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Swiss Skicross Kids Tour wurde 12/13 bereits zum dritten Mal durchgeführt. Insgesamt wurden auf sechs Audi Skicross Parks in Meiringen, an der Lenk, in Villars, auf der Metschalp, Hoch-Ybrig und dem Skicross Park in Zweisimmen eintägige Rennen für unter 16-jährige Kinder organisiert.

Reichweite

National

Wirkung

Pro Rennen hat es durchschnittlich 100 Teilnehmer/innen, die Nachfrage ist sehr gross, die Rennen sind beliebt.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Verbandssponsoren Swiss-Ski
- Umsetzung: PL Swiss-Ski; örtliche OK's
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Rivella Family Contest



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Tanja Uhlmann
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Tanja Uhlmann
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern,
 031 950 61 23, E-Mail: tanja.uhlmann@swiss-ski.ch
 Homepage: www.familycontest.ch

- Hauptpreise werden ausgelost
- Erstes Rennen 1983
- 27 Austragungsorte (2 pro Wochenende)
- Rund 2800 Familien pro Jahr

Reichweite

- National
- Berücksichtigung aller Landesteile

Wirkung

- Typischer Breitensportanlass. Familien sollen gemeinsam Spass am Schneesport haben zu einem sehr günstigen Preis
- Familien welche einmal teilgenommen haben kommen immer wieder

Zielsetzung

- Schneesportförderung in der Schweiz
- Familien einen erlebnisreichen, emotionalen und günstigen Ski- Snowboardtag ermöglichen

Zielgruppe/n

Familien mit Kindern zwischen 3–14 Jahren

Kurze Beschreibung des Projekts

- Hammerpreis von CHF 85 für die ganze Familie! (inkl. Tickets, Verpflegung, Geschenk)
- Plauschrennen (Ski/Snowboard) alle starten zusammen
- Teilnahmebedingungen: max. 2 Erwachsene (auch Gotte, Onkel, Grosi), Kinder und mind. 1 Kind (unter 14 Jahren)
- Spiel und Spass im Village

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Titelsponsor Rivella; Co-Sponsor Helsana; div. Partner
- Umsetzung: PL Swiss-Ski
- 27 örtliche OK's.
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Schneespasstage



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Tanja Uhlmann, Tanja Aegerter, Regine Stössel
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Tanja Uhlmann
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 031 950 61 23, E-Mail:tanja.uhlmann@swiss-ski.ch
 Homepage: www.swiss-ski.ch/breitensport/ski-alpin/schneespasstage

Zielsetzung

- Förderung der Kinder im Schneesport
- Das Angebot soll auch ein Erlebnistag sein und die Schönheit des Wintersports aufzeigen
- Längerfristig wird eine gewisse Nachhaltigkeit erwartet. (Mitgliedschaft/ Training Skiclub)

Zielgruppe/n

Schulklassen mit Kindern zwischen 9–12 Jahren aus Städten, welche schwer Zugang zum Schneesport haben. Die Schneespasstage finden während der Schulzeit statt.

Kurze Beschreibung des Projekts

Den Kindern wird ein Schneesporttag für max. CHF 25 (inkl. Tageskarte, Verpflegung, Mietmaterial, Schneesportlehrer, Transport) ermöglicht. Momentan sind die Städte Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Olten, St.Gallen und Thun beteiligt. Die Schneespasstage finden in der 2.–4. Januarwoche statt.

Reichweite

- National
- Total profitieren rund 3000 Kinder von den Schneespasstagen

Wirkung

Häufig erster Kontakt der Kinder mit dem Ski-/Snowboardsport, insbes. für Kinder mit Migrationshintergrund.

Für die Nachhaltigkeit werden zahlreiche Nachfolgeangebote organisiert (Skiclubs, Swiss Snowsport) und Vergünstigungen offeriert (Sporthändler, Seilbahnen).

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- BASPO, Seilbahnen Schweiz, Swiss-Ski
- div. Leistungsträger (Städte, Bergbahnen, Schneesportschulen, Tourismus, Schneesportgeschäfte, Restaurants)
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Simon Ammann Jump Parcours



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Mariette Brunner, Gary Furrer
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Mariette Brunner
 Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 031 950 61 20, E-Mail: mariette.brunner@swiss-ski.ch
 Homepage: www.simon-ammann-jump-parcours.ch

Zielsetzung

- Kinder der mittleren Primarschul-Stufe erlernen im Rahmen einer Doppellection spielerisch und methodisch angepasst die Grundlagen des Skispringens... und heben ein erstes Mal ab!
- Die Skiclubs sorgen mit Anschlussangeboten für interessierte Kinder für die Nachhaltigkeit

Zielgruppe/n

Schulklassen der 2.–5. Primarschule in Regionen mit aktiven Skiclubs, die Skispringen im Programm haben.

Kurze Beschreibung des Projekts

Im Rahmen einer Doppellection erlernen die Kinder die Kernelemente des Skispringens. Das Übungsgelände reicht von einer leichten Anfahrtspiste mit Hüpfen aus leichter Fahrt, über kleine Serienschanzen bis zu einer kleinen Sprungschanze, die Sprünge von 1 bis ca. 10 Metern zulassen. Das Material (Spezialsprungskis für Kinder mit Langlaufbindung und Schuhe) werden zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist für die Schule gratis.

Reichweite

- National
- Fokussierung auf Regionen, in denen Ski gesprungen wird

Wirkung

Die Anzahl Kinder, welche die Grundlagen des Skispringens erlernen soll verzehnfacht werden. Grössere Basis für die aktiven Clubs schaffen.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Hauptsponsor Helvetia
- Partner: Gönnerorganisationen skijumping.ch und Pro Skisprung
- Umsetzung: PL und Instruktoren Swiss-Ski
- Skiclubs
- Seilbahnen od. Loipenbetreiber.
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

RUAG Kids Trophy



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski
 Projektleitung: Hartwig Birrer, Chef Biathlon Breitensport
 Mathias Mächler, Race Director Biathlon
 Kontaktadresse: Hartwig Birrer, Hofurlistrasse 50, 6373 Ennetbürgen
 Mathias Mächler, Dossenstrasse 5, 9470 Buchs SG
 081 755 34 55, E-Mail: mathias.maechler@ntb.ch
 Homepage: www.swiss-ski.ch/breitensport/biathlon/ruag-kids-trophy

Zielsetzung

Kids (von 8 bis 16 Jahren) sollen für die Kombinationssportart Biathlon begeistert werden. Dabei werden die Kids stufenweise in den Biathlonsport eingeführt.

Zielgruppe/n

Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche bis U16

Kurze Beschreibung des Projekts

Swiss Ski Biathlon organisiert zusammen mit Ski Clubs aus allen Interregionen mehrere Biathlonwettkämpfe (typischerweise 8 bis 12 Wettkämpfe pro Saison). Diese werden zu einem Cup, der RUAG Kids Trophy, zusammengefasst. Die Wettkämpfe werden zwischen Ende November und Ende März durchgeführt. Seit über einem Jahrzehnt gibt es die Kids Trophy.

Reichweite

- National
- Über die gesamte Schweiz werden seit Jahren in allen Interregionen Wettkämpfe veranstaltet.

Wirkung

Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Jahren immer mehr Kids/Ski Clubs mit dem «Biathlonfieber» anstecken. In den letzten 5 Jahren konnte die durchschnittliche Teilnehmeranzahl um mehr als 50% gesteigert werden. Auch die Qualität der Events konnte von Jahr zu Jahr verbessert werden.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Titelsponsor RUAG
- div. Sponsoren
- Umsetzung: PL Swiss-Ski; örtliche OK's
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Audi Snowboard Series



Organisation

Trägerschaft: Swiss Snowboard/Swiss-Ski
 Projektleitung: David Hürzeler
 Kontaktadresse: David Hürzeler, Haus des Skisports, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern
 Tel. 079 568 23 11
 E-Mail: david.huerzeler@swiss-ski.ch
 Homepage: www.audisnowboardseries.ch

Zielsetzung

Die Audi Snowboard Series hat zum Ziel, aufstrebende Snowboardtalente und den gesamten Snowboardsport in der Schweiz zu fördern. Sie dient als Plattform und Sprungbrett für junge Snowboarderinnen und Snowboarder um sich auf einem nationalen wie auch internationalen Niveau zu messen und sich gegenseitig in die Höhe zu pushen.

Zielgruppe/n

Primär Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren; allerdings ohne Altersbeschränkung gegen unten und oben.

Kurze Beschreibung des Projekts

Die Tour besteht aus mehreren Stops in der ganzen Schweiz mit Wettkämpfen in den Disziplinen Freestyle (Halfpipe, Slopestyle und Big Air), Boardercross und Alpin (PGS und PSL). Die Teilnahme an den Open-Wettkämpfen ist für jedenmann offen. An einzelnen Events können zudem FIS und WST Punkte für die Weltrangliste gesammelt werden. Das Projekt in dieser Form (von Swiss-Snowboard veranstaltet) läuft seit drei Jahren, eine Snowboardtour in der Schweiz existiert aber bereits seit 1987.

Reichweite

National/International – Die Events haben je nach Stufe regionale (Open), nationale (Schweizer-Meisterschaften) bis hin zu internationaler (Europacups) Reichweite.

Wirkung

Die Audi Snowboard Series ist ein wichtiger Pfeiler in der Nachwuchsförderung von Swiss Snowboard. Viele ehemalige, aktuelle und zukünftige Schweizer Snowboardstars sind aus dieser Eventserie entsprungen. Die Teilnehmerzahlen sind weitestgehend stabil und im Bereich der jüngsten (U13) sogar zunehmend.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Titelsponsor AUDI/Swiss-Ski
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Audi Headhunt Days



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Snowboard/Swiss-Ski
 Projektleitung: Nadja von Büren
 Kontaktadresse: Swiss-Ski, Nadja von Büren
 Haus des Skisports
 Worbstrasse 52, 3074 Muri b.Bern
 Tel. 031 950 62 08, E-Mail: nadja.vonbueren@swiss-ski.ch
 Homepage: www.swiss-snowboard.ch

Zielsetzung

Die Audi Headhunt days wurden entwickelt um möglichst viele Talente im Snowboardsport zu erfassen. Diese Talente sollen gezielt gefördert und in bestehende Abläufe und Strukturen der Regionen eingebaut werden.

Die AHHD finden in sechs Regionen der Schweiz statt.

Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche zwischen 8–16 Jahren

Kurze Beschreibung des Projekts

Es geht darum, den Kids ein Training unter professioneller Anleitung zu bieten und ihnen weitere Trainingsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie sollen zusammen mit gestandenen Snowboardern (nach Möglichkeit mit PRO Athleten) an ihren Skills feilen und Snowboard erleben können. Sie sollen einen coolen Tag auf dem Snowboard haben, möglichst viel fahren und neue Tricks lernen. Zudem werden spielerisch einzelnen Übungen eingebaut, welche von den Trainern bewertet werden.

Reichweite

National

Wirkung

In den vergangenen Jahren konnten immer wieder Kids, welche an den AHHD teilgenommen haben in unsere nationalen Gefässe eingegliedert werden. Einige von ihnen haben mittlerweile bereits international Fuss gefasst.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Titelsponsor AUDI/Swiss-Ski/Umsetzung Regionalverbände
 Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Swisscom Nordic Days



Organisation

Trägerschaft: Swiss-Ski, Verband Schweizer Langlaufschulen
 Projektleitung: Mariette Brunner
 Kontaktadresse: Verband Schweizer Langlaufschulen, Mariette Brunner,
 Postfach 67, 1716 Plaffeien, 079 366 94 75,
 E-Mail: info@langlaufschulen.ch
 Homepage: www.langlauf.ch, www.swiss-ski.ch

Zielsetzung

- Möglichst vielen Interessierten den Langlaufsport näher bringen
- Einstiegsschwelle für LL tief halten

Zielgruppe/n

Erwachsene, Familien, Kinder, Jugendliche

Kurze Beschreibung des Projekts

- Die Swisscom Nordic Days sind Einsteiger-Langlaufschnuppertage für jedenmann
- Ablauf: Materialausgabe, Begrüssung, gemeinsames Aufwärmen ohne Skis, Einteilung in Stärkeklassen und Technik, ca. 1 ½ h LL-Unterricht, Wettbewerb Swisscom, Teeausschank, Erwähnung LL-Angebote in der Region, Verabschiedung
- Projektlaufzeit: Anfangs Dezember bis Mitte Februar

Reichweite

National

Wirkung

TN > 3500 nicht erreicht in der Saison 2012/13, viele regionale Presseberichte über LL, Langlauf ist jung geworden, hoher Spassfaktor, LL-Schulen sollten ihre Nachfolgeangebote an diesem Tag besser platzieren.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

- Titelsponsor Swisscom; Umsetzung: PL Schweizer Langlaufschulen; örtliche Langlaufschulen als Partner
- Gesamtbudget Swiss-Ski Breitensport und Anteil Disziplinen: ca. CHF 3 Mio.

Swiss-Jugend-Langlauflager



Organisation

Trägerschaft: Verein Swiss-Jugend-Langlauflager
 Projektleitung: Roland Bösch
 Kontaktadresse: Flüelistrasse 4b, 6064 Kriens
 E-Mail: roland.boesch@swiss-julala.ch
 Homepage: www.swiss-julala.ch

Zielsetzung

- Grundlagen zur nationalen Förderung des Langlaufsports bei Kindern bis 16 Jahren schaffen
- Dank tiefen Teilnahmegebühren und Familienrabatten möglichst vielen Kindern aller sozialen Schichten den Zugang zum Langlaufsport ermöglichen
- Sehbehinderte Kinder in den Lagerbetrieb integrieren
- Andere Sportarten wie Skispringen Biathlon integrieren
- Breitensportliche Weiterbildung des Leiterteams

Zielgruppe/n

- 10- bis 16-jährige Jugendliche aus der deutschsprachigen Schweiz
- Keine Vorkenntnisse oder Ausrüstung nötig

Kurze Beschreibung des Projekts

Swiss Jugend-Langlauflager (grösstes Breitensport-Langlauflager der Schweiz) unter dem Patronat von Swiss Ski, Loipen Schweiz und dem Zentralschweizer Schneesportverband mit 220 Kindern auf dem Glaubenberg oberhalb von Sarnen. Im Vordergrund steht der Spass (Lagerolympiade, Funparcours, Biathlon-Animation, Ski-OL-Plausch). Die Kosten pro Kind für das 5-tägige Lager betragen CHF 60 (Rabatt für mehrere Kinder/Familie).

Reichweite

Deutschsprachige Schweiz

Wirkung

Das Swiss Jugend-Langlauflager hat sich in den letzten Jahren etabliert und einen Namen geschaffen. Es geniesst starken Rückhalt bei Politik und Sponsoren. Viele Kinder wurden begeistert. Angestrebt wird die Vermittlung solcher Kinder an die lokalen Langlaufvereine. Die Bewirtschaftung der Langlaufausrüstungen ist eine grosse Herausforderung.

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Das jährliche Budget beträgt CHF 62 000. Hinzu kommen regelmässige Investitionen in Langlaufausrüstungen. Die Kosten werden durch Beiträge der Teilnehmenden, Swisslos-Beiträge, J+S-Beiträge, Sponsoren/Gönner und Patronatsgeber gedeckt.

Snow up



Organisation

Trägerschaft: Noch zu definieren
 Projektleitung: Martin Hilzinger
 Kontaktadresse: TRIMARCA AG, Marketing und Kommunikation,
 Storchengasse 15, 7000 Chur
 Homepage: www.trimarca.ch

Zielsetzung

- Graubünden veranstaltet einen Schneesporttag für Einheimische
- Leistungsträger miteinbeziehen, Dynamik auslösen
- Kinder und Eltern zum Erlebnis führen
- Nachhaltigkeit, regelmässige Durchführung
- Öffentliche/breite Kommunikationswirkung

Zielgruppe/n

Junge und Alte Bündner, v.a. Familien

Kurze Beschreibung des Projekts

- Ein Schneesporttag in den Bündner Bergen in Anlehnung an den «slow up» das Element Schnee vielfältig erleben
- Sensibilisierungs- und Erlebnistag

Reichweite

Kantonal

Wirkung

Erstmalig Durchführung im Winter 2013/14

Investition/Aufwand der beteiligten Institution/en

Noch unbekannt

